

## Pressemitteilung



**30. Juni 2007, 10.30 Uhr, Willy-Brandt-Platz in Dortmund: Öffentliche Diskussionsveranstaltung zwischen SPD-Bundestagsabgeordnetem Marco Bülow und Gentechnik-Kritikern**

**Morgen wird Großplakat an Herrn Bülow in der Sonnenstraße installiert.**

Im Rahmen einer Aktionstour von Umwelt- und Bio-Verbänden diskutieren am 30. Juni um 10.30 Uhr Gentechnik-Kritiker, der SPD-Bundestagsabgeordnete Marco Bülow und Bürger auf dem Willy-Brandt-Platz in Dortmund über die geplante Änderung des Gentechnik-Gesetzes. Herr Bülow wird demnächst im Bundestag als umweltpolitischer Sprecher der SPD-Fraktion über die Änderung des Gentechnik-Gesetzes mitentscheiden. Von Seiten der Gentechnik-Kritiker nimmt Peter Röhrig, Gentechnik-Experte des BÖLW an der Diskussion teil.

„Herr Bülow gilt als Kritiker der Anwendung von Gentechnik in der Landwirtschaft. Mit Spannung erwarten wir, wie er sich als umweltpolitischer Sprecher der SPD-Fraktion zu den gentechnikfreundlichen Plänen der Regierungskoalition positioniert“, so Günter Metzges von Campact. „Gemeinsam appellieren wir an Herrn Bülow, die geplante Verwässerung des Gentechnik-Gesetzes zu verhindern. Die Politik muss begreifen: Die Bürger wollen keine Gentechnik im Essen.“

Morgen wird nahe dem Wahlkreisbüro von Herrn Bülow in der Sonnenstraße Ecke Hohe Straße eine Großplakatwand mit einem Portrait von ihm installiert. Darauf wird gefragt: „Gentechnik im Essen per Gesetz? Herr Bülow, machen Sie da mit?“. (Download in druckfähiger Auflösung: <http://www.campact.de/gentec/press/grossplakate>)

Die Veranstaltung in Dortmund findet im Rahmen einer bundesweiten Aktionstour statt, die die 25 für die Novellierung des Gentechnik-Gesetzes wichtigsten Abgeordneten in ihren Wahlkreisen besucht. (Weitere

Berlin, 21. Juni 2007

**campact!**  
DEMOKRATIE IN AKTION **de**

  
**NABU**

**Bioland**  
ÖKOLOGISCHER LANDBAU

**demeter**

**BÖLW**  
Band Ökologische Lebensmittelwirtschaft

Assoziation  
ökologischer  
**AÖEL**  
Lebensmittel  
Hersteller

**SCHROT  
& KORN**

**refo**

Informationen: <http://www.gentechnik-stoppen.de/> /  
Tourplan: <http://www.campact.de/gentec/press/aktionsorte>)

Die an der Tour beteiligten Organisationen sehen durch die geplante Verwässerung der Haftungsregeln im Gentechnik-Gesetz den Fortbestand der gentechnikfreien Landwirtschaft und die Freiheit der Verbraucher gefährdet, sich für Lebensmittel ohne Gentechnik entscheiden zu können.

Medienvertreter sind herzlich zur Berichterstattung über die Diskussionsveranstaltung am 30. Juni in Dortmund eingeladen.

**Ihr Ansprechpartner für die Aktionstour:**

**Günter Metzges, Campact e.V.:** metzges@campact.de, t. 04231 . 957 446,  
m. 0177 . 79 58 736

**Ihre Ansprechpartner/innen für inhaltliche Nachfragen:**

**Renate Dylla, AOEL:** renaete.dylla@aoel.org, t. 09741 . 4834

**Gerald Wehde, Bioland:** gerald.wehde@bioland.de, t. 06131 . 239 79 20

**Peter Röhrig, BÖLW:** roehrig@boelw.de, t. 0160 . 96 45 99 51

**Reneé Herrnkind, Demeter:** streichsmuehle@aol.com, t. 06155 . 84 690,  
06445 . 922 938

**Steffi Ober, Nabu:** steffi.ober@nabu.de, t. 030 . 28 498 425